



Wirksames IT-Controlling durch transparente Leistungsverrechnung

Wer die Kosten kennt, kann sparen

Kosten senken und gleichzeitig Geschäftsprozesse optimieren – die Herausforderungen an Unternehmen wachsen. Der Softwarehersteller Catenic hat diese Forderungen auf die interne Verrechnung von IT-Leistungen angewendet. Die Controllinglösung „Anafee“ rechnet verursachergerecht ab und erhielt jetzt das SAP-Schnittstellenzertifikat „SAP Certified Integration“ für SAP NetWeaver und SAP R/3.

Mit „Anafee“ von Catenic werden Leistungen abgerechnet, die IT-Anwender in einem Unternehmen nutzen. Alle Kosten von IT-Leistungen lassen sich abbilden, zum Beispiel auf SAP-Transaktionen wie „Kostenstellenbericht erstellen“ oder „Einzelposten Kreditoren“. „Anafee“ berechnet in einem automatisierten Verfahren monatlich die Stückkosten und stellt den Fachabteilungen die Leistungen auf Basis definierter Preise und verbrauchsabhängig in Rechnung. Gleichzeitig wird das Controlling kontinuierlich über die Kostenentwicklung, die realisierten Deckungsbeiträge und etwaige Änderungen im Anwenderverhalten informiert.

Über leicht verständliche Abrechnungseinheiten, die einen klaren Bezug zur fachlichen Tätigkeit herstellen, werden die Kosten dem jeweiligen Verursacher zugeordnet. Damit steigt die Transparenz, die Anwender werden sensibler, und die IT-Kosten sinken. Denn die Nutzer können ihre Leistungsabrufe beeinflussen, aus Fixkosten werden somit variable Kosten. Außerdem lassen sich durch den bewussten Umgang mit IT-Leistungen Lastspitzen vermeiden. Damit wiederum werden teure Erweiterungen der Hardwareressourcen vermieden. Die IT-Bedarfsplanung kann sich außerdem besser an den konkreten Anforderun-

gen der Fachabteilungen orientieren – auch das spart Geld. IT-Organisationen gewinnen im Unternehmen zudem an Spielraum. Wenn sie IT-Produkte bereitstellen, die wirtschaftliches Verhalten sichtbar machen, sind sie nicht mehr Kostenverursacher, sondern „Business Enabler“ und damit gefragte Ansprechpartner der Fachabteilungen.

Die Kosteneinsparungen in der Informationstechnologie ermöglichen einen Return on Investment (ROI) in weniger als einem Jahr. Es lassen sich fachbezogene Mengengerüste darstellen und Optimierungsmöglichkeiten für Geschäftsprozesse nutzen. Ein Kunde von Catenic konnte durch den Einsatz von „Anafee“ beispielsweise seine Abläufe im Vertrieb (Auftragsbearbeitung) und in der Kreditorenbuchhaltung (Kreditoreneuanlage) nachhaltig verbessern.

SAP-Kunden können „Anafee“ aufgrund der fertigen Integrationsmechanismen und der zertifizierten Standardschnittstelle zu SAP NetWeaver und SAP R/3 schnell und problemlos einführen. Dank des hohen Automatisierungsgrads ist der Aufwand im laufenden Betrieb sehr gering. ■

Weitere Informationen:
www.catenic.com;
forum@catenic.com

++ IDS Scheer // stellt Version 3.2 ihrer Process Mining Software ARIS PPM vor ++
www.sap.info/de/go/24781

++ Die Branchenlösung // *Foodsprint der command AG sorgt bei Griesson-de Beukelaer für vollendeten Keksgenuss ++
www.sap.info/de/go/24796

++ Novasoft AG // implementiert SAP/R3 beim internationalen Versandhändler SSI Schfer Shop. ++
www.sap.info/de/go/24791

++ Triaton GmbH // ein Unternehmen von HP, übernimmt ab August 2004 für die Anlagenbauer Lurgi AG und Zimmer AG die Betreuung der SAP-R/3-Applikationen. ++
www.sap.info/de/go/24792

++ command ag // stellt bei der diesjährigen Systems das vollständig in Tradesprint integrierte Werkstatt-Cockpit in den Mittelpunkt ihres Messeauftritts. ++
www.sap.info/de/go/24797

++ GDPdU-Center // der Saperion AG ermöglicht einen vom Quellsystem unabhängigen Zugriff auf betriebsprungsrelevante Daten und Dokumente – insbesondere auch aus mySAP ERP. ++
www.sap.info/de/go/24793